

Sauerkirsche

Sorte: Olibell (S)
Obstart: Sauerkirsche, *Prunus cerasus*



Herkunft:	
Züchter, Ort	Institut Újfehértói Kutató Intézet in Ungarn
Lizenzinhaber	Artevos, Deutschland
Synonyme	SKD
Schutzrechte	EU-Sortenschutz beantragt
Blüte:	
Zeitpunkt	mittlere bis mittelspäte Blütezeit, Blühbeginn kurz vor 'Lövopectri (S)'
Fertilität	selbstfertil
Frucht:	
Reifezeit	spät, mit 'Ungarische Traubige' und 'Lövopectri (S)' reifend
Größe, Form	25-27 mm, 7-9 g, nierenförmig, mittellange Stiele mit Blättern
Farbe	dunkelrot, glänzend
Fruchtfleisch	dunkelrot, mittelfest bis fest (38-40 Durofel), sehr saftig, mittelstark färbend, mittelgroßer und leicht lösender Stein
Geschmack	würzig mit angenehmer Säure
Platzempfindlichkeit	gering
Stiellöslichkeit	gut, löst bei Vollreife trocken vom Stiel
Baum:	
Wuchs	mittelstark bis stark, breit ausladend, sehr gut garniert und verzweigt, flache Astabgangswinkel, keine Neigung zur Verkahlung, Äste von innen heraus dicht mit Bukettknospen besetzt, gesundes, dunkelgrünes Laub
Ertrag	Früh einsetzende und regelmäßig hohe bis sehr hohe Erträge. Die Fruchtverteilung ist gleichmäßig dicht ohne Neigung zur Klumpenbildung

Beurteilung:

Olibell (S) ist eine neue ungarische Sauerkirschsorte im späten Reifebereich. Geeignet für die industrielle Verarbeitung und den Frischverzehr.

Diese kurz vor 'Schattenmorelle' reifende Sauerkirsche weist eine hohe bis sehr hohe Blühdichte auf und blüht tendenziell etwas früher als die Schwestersorte 'Lövöpetri (S)'. Der sehr harmonische, ausladende Baumaufbau ohne Neigung zur Verkahlung ist charakteristisch für Olibell (S). Die früh einsetzenden und regelmäßig hohen Erträge in Verbindung mit sehr guten Fruchtqualitäten sichern die Wirtschaftlichkeit dieser neuen Sorte ab. Auch die gute Baum- und Laubgesundheit überzeugt.